

Keinesfalls jedoch dürfen darunter **Ort und Datum der Ausstellung** sowie die **vollständige eigenhändige Unterschrift** fehlen. Hilfe bei der Formulierung einer Vollmacht erhält man z. B. bei den Betreuungsvereinen.

Wo ist die Vollmacht aufzubewahren?

Hier gibt es mehrere Möglichkeiten (siehe Informationsschrift im Anhang!). Jedenfalls muss die bevollmächtigte Person die Vollmacht im Original vorlegen können. Denn nur dann ist sie handlungsfähig.

Vorsorgevollmacht für Bankgeschäfte

Die Banken kennen die allgemeine Vorsorgevollmacht meist nicht an. Hier ist es sinnvoll, beizeiten mit dem Bevollmächtigten gemeinsam das Geldinstitut aufzusuchen, um dort eine **Bankvollmacht** zu erstellen.

Wenn versäumt wurde, eine Vorsorgevollmacht zu erteilen:

Ist jemand nicht mehr entscheidungsfähig und hat keine Vorsorgevollmacht erteilt, so wird in Notsituationen das **Betreuungsgericht** (Kaufbeuren) vom Arzt, Krankenhaus, Angehörigen oder Nachbarn verständigt. Dem Betroffenen wird durch das Gericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Dies ist im Regelfall ein Angehöriger. Gibt es keine Angehörigen, muss eine fremde Person, entweder als ehrenamtlicher Betreuer oder in schwierigen Fällen als Berufsbetreuer bestellt werden.



Die Patientenverfügung

Herr Peter Kuisel, Sozialwirt (FH) bei den Kliniken Ostallgäu in Kaufbeuren, stellte im Anschluss an Herrn Bittmann die neuesten rechtlichen Fakten über die **Patientenverfügung** vor (seit 01.09.2009).

Als Vorsorgebevollmächtigter darf man zwar dem Arzt gegenüber kundtun, wie der nicht mehr Handlungsfähige entschieden hätte, doch ist es besser, wenn der **Betroffene selbst** noch **eine Patientenverfügung erstellt** hat, insbesondere, wenn in der Vergangenheit niemals konkret über medizinische Behandlungen, vor allem die letzte Lebensphase betreffend, gesprochen wurde. So kann man mit einer Patientenverfügung im Voraus festlegen, ob und wie man in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchte. Auf diese Weise kann man trotz aktueller Entscheidungsunfähigkeit Einfluss auf ärztliche Behandlungen nehmen und damit sein **Selbstbestimmungsrecht** wahren. Man übernimmt aber auch selbst die Verantwortung für die Folgen seiner Wünsche.

Die **Patientenverfügung muss schriftlich** abgefasst werden. Darüber hinaus sollte sie mit einem Bevollmächtigten besprochen werden, der einen in Gesundheitsangelegenheiten vertreten soll. Überdies macht es Sinn, **vor** der Erstellung sich mit seinem Arzt zu beraten. Mit Stempel und Unterschrift kann dieser auch die Richtigkeit des Schriftstücks bestätigen und somit zukünftige Zweifel an anderer Stelle ausräumen. Auch ist es empfehlenswert, eine Patientenverfügung **in bestimmten Zeitabständen** (z. B. jährlich) zu erneuern oder zu **bestätigen** (mit Ort, Datum und vollständiger Unterschrift).

Wie erfährt man im Notfall von einer vorhandenen Patientenverfügung?

Ein Kärtchen mit entsprechendem Hinweis bei stets mitgeführten Papieren (Ausweis, Führerschein etc.) teilt Ärzten usw. die Existenz und den Verwahrungsort mit. Auch eine Vertrauensperson sollte darüber informiert sein.

Muss eine Patientenverfügung immer beachtet werden?

Bei einem Notarzteeinsatz sind die Ärzte immer zuerst zu einer Notfallbehandlung verpflichtet (Leben retten/Erstversorgung). Hier ist die Patientenverfügung in den seltensten Fällen relevant. Ansonsten jedoch, wenn der Patient stabilisiert ist, sind die behandelnden Ärzte an die Patientenverfügung gebunden. Allerdings muss jetzt eine notwendige Maßnahme mit dem Bevollmächtigten (oder Betreuer) erörtert werden, damit die Patientenverfügung durchgesetzt werden kann. Dieses Gespräch legt jetzt das Gesetz bindend fest. Die Missachtung des Patientenwillens kann als Körperverletzung strafbar sein.

Was ist, wenn keine Patientenverfügung vorhanden ist?

Die Genehmigung einer Entscheidung durch das Betreuungsgericht ist nicht erforderlich, wenn zwischen Bevollmächtigtem (oder Betreuer) und Arzt Einvernehmen darüber besteht, dass die Entscheidung dem mutmaßlichen Willen entspricht. Auch hier muss in jedem Fall der behandelnde Arzt eine notwendige Maßnahme mit dem Bevollmächtigten (oder Betreuer) erörtern. Hierbei sollen auch nahe Angehörige Gelegenheit zur Äußerung bekommen.



von links:

Renate Dauner (Heimleiterin),
Bernd Bittmann (Leiter der Betreuungs-
stelle im Landratsamt Ostallgäu),
Cornelia Jeschek (Hospizbeauftragte),
Marlies Zielinski (Leitung Soziale
Betreuung und Ehrenamtsbeauftragte),
Peter Kuisel (Sozialwirt bei den Kliniken
Ostallgäu in Kaufbeuren)

Die Broschüre „**Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter**“ kann im Buchhandel käuflich erworben oder kostenlos **im Internet** als „**pdf-Dokument**“ heruntergeladen werden.

Kostenlose Druckschrift „**Betreuungsrecht mit ausführlichen Informationen zur Vorsorgevollmacht**“ vom Bundesministerium der Justiz.

Frau Kriemhild Peikert

Zwetschgen-Rotwein-Marmelade

Zutaten:

750 g Zwetschgen
250 ml Rotwein
500 g Gelierzucker 2 : 1



Zubereitung:

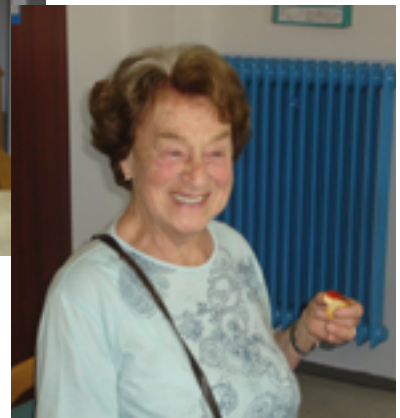
Die Zwetschgen waschen, entsteinen und in mittlere bis kleine Stücke schneiden.

Mit dem Rotwein und dem Gelierzucker in einen großen Topf geben und aufkochen lassen.

Unter Rühren einige Minuten lang kochen.

Nach Wunsch ganz oder teilweise pürieren.

In heiß ausgespülte Gläser füllen, diese fest verschließen, auf den Kopf stellen und auskühlen lassen.



Guten Appetit !

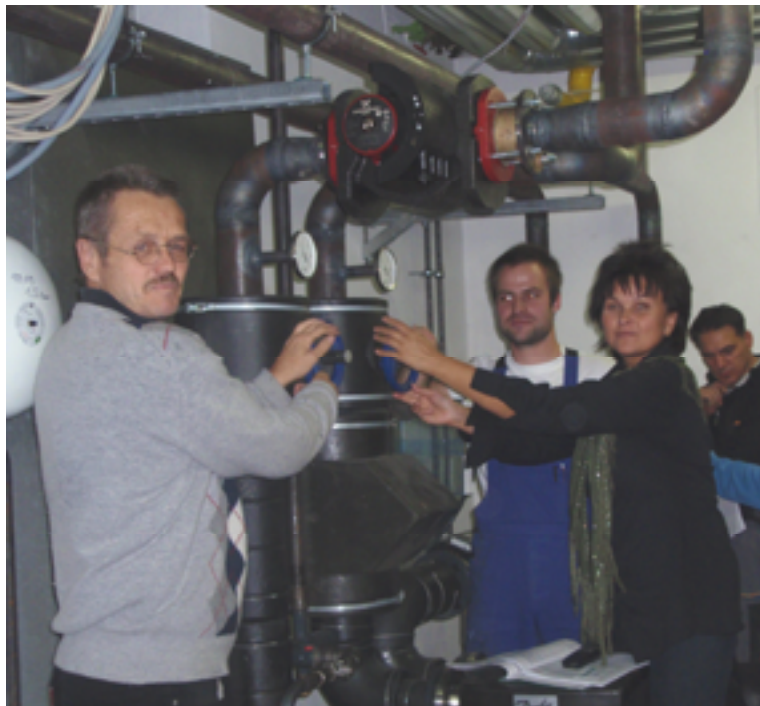
Fernwärmeleitung Marktoberdorf - das Guli ist mit dabei

Die Fernwärmeleitung in Marktoberdorf ist in Betrieb. Auch das BRK Gulielminetti Seniorenwohn- und Pflegeheim ist angeschlossen. Insgesamt werden 63 Gebäude in der Stadt durch die vier Kilometer lange Fernwärmeleitung versorgt.

In der Futtertrocknungsanlage Ruderatshofen wird aus Biomasse 90 Grad warmes Wasser erzeugt, das, über mehrere Blockpumpen, durch PU-Schaum isolierte Stahlrohre zu den Abnehmern transportiert wird. Beim Kunden wird die Wärme über Wärmetauscher in einer Übergabestation übertragen. Das auf 60 Grad „abgekühlte“ Wasser wird in einer Rücklaufleitung zum Wärmeerzeuger zurücktransportiert. Es ist ein ständiger Kreislauf. Das Wasser ist enthärtet und aufbereitet, sodass Korrosion und Ablagerungen vermieden werden.



Herr Dipl. Ing. Gerhard Müller vom Ingenieurbüro Müller in Marktoberdorf hat im Auftrag der Stadt Marktoberdorf im Haus den Umrüstungsbedarf geprüft und die notwendigen Veränderungen in den Rohrleitungen, den Armaturen und der Schaltschrankwand festgelegt. Er sieht dieses Energiekonzept sehr positiv, da die verwendeten, nachwachsenden Rohstoffe zur Energiegewinnung CO²-neutral sind. Das heißt, dass bei der Verbrennung genauso viel CO² abgegeben wird wie die Pflanze in ihrem Wachstum aus der Atmosphäre gebunden hat.

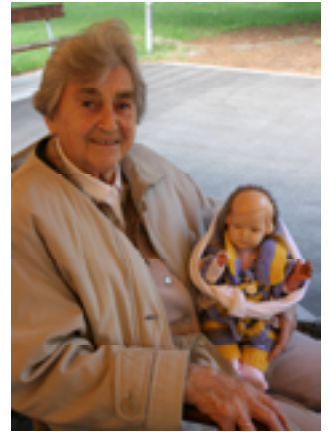


Gerhard Müller (Ing.büro Müller), **Christian Schien** (Haustechnik) und **Renate Dauner** (Heimleiterin)
bei der Inbetriebnahme der Anlage
am 23. Oktober 2009

Erinnerungsstücke

Frau Margarete Hindelang

Als ich sechs Jahre alt war, bekam ich zu Weihnachten diese Puppe mit zwei oder drei Kleidungsstücken. Sie ist aus Zelluloid und war etwas Besonderes. Ich nannte die Puppe „Hansi“. So hieß mein Mann, den ich damals aber noch nicht kannte. Meine Enkel und Urenkel spielten ebenfalls gerne mit der Puppe. Die Stoffwindel ist noch das Schmusetuch von meiner Enkelin, die heute auch schon über vierzig ist.



Frau Claudia Staud

Mein Teddybär ist genau so alt wie ich. Ich bin am Nikolaustag geboren und bekam ihn dann zu Weihnachten. Als Kind habe ich ihn überall mitgenommen, sogar mit zum Schlittenfahren. Danach dauerte es drei Tage bis er wieder trocken war. Meine Mutter wollte ihn zu Weihnachten neu einkleiden und hat ihn mir heimlich aus dem Bett genommen. Mein Vater hatte die Idee, ihn neu auszustopfen, worauf die neuen Kleider nicht mehr gepasst haben.

Frau Theresia Lorenz

Als Kind hing ich sehr an dem Märchen „Goldtöchterchen“. Nach langer Suche bin ich in einer Buchhandlung nun fündig geworden und habe das Märchen wieder entdeckt. Die Geschichte ist gleich, nur die Bilder waren früher schöner. Das Märchen bedeutet für mich ein Stück Heimat.



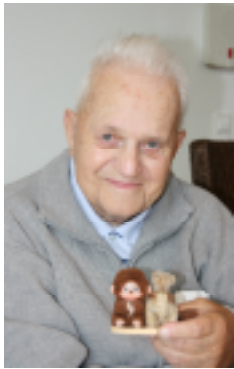
Herr Urban (rechts)
und Herr Batzer

Herr Georg Urban

Aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges besitze ich eine polnische Uhr, die auch noch funktioniert. Auf dem Deckel ist der Heilige Georg, mein Namenspatron, abgebildet.

Von meinen Kollegen habe ich zum Abschied einen Gehstock aus Bambus geschenkt bekommen. Ihn habe ich immer dabei.





Herr Felix Müller

Von meiner ersten Liebe habe ich den kleinen Teddybär geschenkt bekommen. Erst neulich war sie zu Besuch und hat mir den Monchichi dazu geschenkt.



Frau Emmi Konopac

Als ich ungefähr 9 Jahre alt war, machte ich mit meiner Tante im Sauerland Urlaub. Ich hatte Geburtstag und bekam von den Leuten, bei denen wir untergebracht waren, diese Ziertasse, auf der steht: „Mit Rosen sei dein Weg geziert, der dich durch dieses Leben führt“.



Frau Kriemhild Peikert

Aus meiner Kindheit besitze ich ein Buch mit deutschen Märchen. Die Bilder darin sind Sammelbilder, die durch eine bestimmte Anzahl von Stanniolpapier aus Zigarettenschachteln eingetauscht werden konnten. Mein Vater hat zwar nicht geraucht aber sie über Kollegen auftreiben können.

Frau Marlies Zielinski

Meine Puppe „Lori“ bekam ich, als ich zwei Jahre alt war. Sie war für mich etwas ganz Besonderes. Egal, wo ich war, sie war bei mir. Deshalb musste sie schon in jungen Jahren sehr viel durchmachen. Als unsere Gänse mich mal bedrohten, hielt ich ihnen einfach Lori entgegen. Das traurige Ende war, dass sie meiner Lori die Finger abgebissen haben. Sie war sozusagen mein Lebensretter. Hätte ich sie nicht gehabt, wäre ich vielleicht heute nicht im Gulieminetti-Heim beschäftigt.

Gerade deshalb hatte sie es später gut bei mir. Sie durfte sich mit meiner Katze Schnurri den Puppenwagen teilen. Außerdem bekam sie viele Sachen zum Anziehen und durfte mich bis heute begleiten.

Das blaue Kleid, das Lori auf dem Foto trägt, ist das Kleid, das sie trug, als ich sie geschenkt bekam. An Weihnachten feiert sie ihren 50. Geburtstag. Wir werden ihn, trotz der abgefressenen Finger, gebührend feiern!



Sag beim Abschied leise „Servus“

Frau Christa Hoppe geht in den wohl verdienten Ruhestand

Ich bin sehr überrascht, berührt und überwältigt über diese schöne Abschiedsfeier. Eigentlich bin ich ein bescheidener Mensch, und große Worte liegen mir nicht, schon gar nicht, wenn es um meine Person geht. Jetzt bin ich aber doch sehr gerührt und meine Freude ist groß über so viel Anerkennung die mir zum Abschied zu teil wird.



Mein Dank gilt allen in diesem Hause. Bedanken möchte ich mich auch bei der Geschäftsleitung, die es mir ermöglicht hat, noch Altersteilzeit abzuleisten.

Mein Dank gilt Frau Dauner für das jahrelange Vertrauen und die große Unterstützung in allem.

Mein Dank an alle Führungskräfte im Hause, für die gute Zusammenarbeit und die Zuvorkommenheit.

Mein Dank auch an alle Heimbewohner, die mir Vertrauen und auch Zuneigung entgegen brachten.

Mein Dank auch an die Vorsitzende des Heimbeirats, Frau Hrabé, die mich mit Blumen, guten Wünschen und einem Geschenk der Bewohner überrascht hat.

Mein ganz besonderer Dank an mein Team, mit dem ich immer sehr gerne zusammen gearbeitet habe. Nur zusammen im Team konnten wir gute Arbeit leisten.

Ich habe die vielen Jahre, es waren fast 33 an der Zahl, stets gerne im Gulieminetti-Haus gearbeitet, alle Höhen und Tiefen miterlebt, und ich war immer stolz auf das Gulieminetti-Heim. Für mich war es stets wie eine zweite Heimat. Täglich schweifte mein Blick vom III. Stock auf die Schlosskirche und die Buchel, wo sich immer die vier Jahreszeiten vor mir spiegelten. Das war Heimat für mich und auch Glück.

Meinerseits wollte ich für die Heimbewohner jederzeit nur das Beste, und ich glaube sagen zu können, dass ich immer verantwortungsvoll und pflichtbewusst gehandelt habe. Auch versuchte ich stets kollegial und zuverlässig zu sein.



Sollte es einmal nicht der Fall gewesen sein, so möchten Sie mir das bitte verzeihen. Jeder Tag ist nun mal nicht wie der andere. Wenn ich einmal jemandem Unrecht getan habe, bitte, tragen Sie es mir nicht nach, es tat mir hinterher selber immer am meisten weh. In meinem Inneren bin ich kontinuierlich bestrebt, menschlich und verständnisvoll zu sein.

Für mich beginnt jetzt ein neuer Lebensabschnitt und der größte Luxus ist momentan für mich, den morgendlichen Wecker zu ignorieren. Ich wünsche mir nichts anderes als gesund zu bleiben, um das Leben noch sinnvoll auskosten zu können.

Aber wie ich mich kenne, kreuze ich bestimmt ab und zu hier auf, um die Station und die Heimbewohner zu besuchen.



Meiner Nachfolgerin, Frau Heidi Penz, meinem gesamten Team und allen, die in diesem Hause Dienst tun, wünsche ich von ganzem Herzen Gesundheit, viel Freude und Schaffenskraft.

Zum Schluss fällt mir noch ein Wiener Lied ein:

*„Sag beim Abschied leise – Servus,
kein Lebwohl und kein adieu,
diese Worte tun nur weh.
Nur das kleine Wörtchen – servus,
es ist ein lieber letzter Gruß,
wenn man Abschied nehmen muss.*

Sag beim Abschied leise Servus.“

Frau Christa Hoppe
ehemalige Stationsleiterin II. und III. Stock

Mmh! Leckerer Entenbraten!!

Endlich wieder mal einen leckeren Entenbraten essen! Das war der Plan von mir und meiner Tochter mit Familie, zumal ich noch eine gefrorene Ente in der Truhe hatte.



Also verbrachte das Tier am Sonntagnachmittag nach einem Rezept von Alfons Schuhbeck vier Stunden in der Bratröhre meines Herdes. Danach tranchierte ich es, legte die Einzelteile auf den Deckel des Bräters, um sie nächsten Mittag zu übergrillen. Anschließend verschloss ich alles gut mit Alufolie. Die Bratensoße bereitete ich noch vollends zu und füllte sie in ein Tuppergefäß.

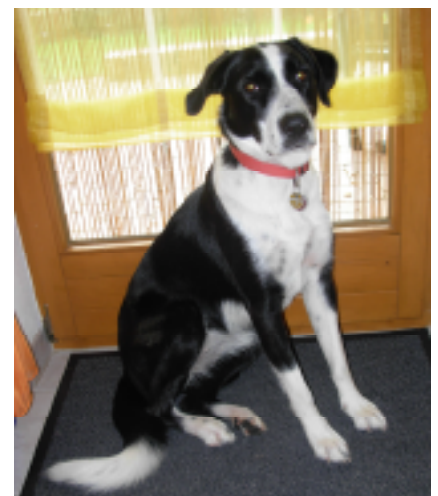
Der nächste Tag war Montag, der 21. September 2009 und somit um 9.30 Uhr Sitzung für die **Gulielminetti-Rundschau**.

Rechtzeitig packte ich die selbstgemachten Beilagen (Semmelknödel, Blaukraut und Soße) in meinen Korb und verstaute ihn zusammen mit dem Bräterdeckel in meinem Auto. Auf der Fahrt nach Marktoberdorf begleitete mich ein betörender Duft von Entenbraten!

Nach neun Kilometern steuerte ich das Haus meiner Tochter an. Sie war beim Arbeiten und die Kinder in der Schule. Das Auto meines Schwiegersohnes stand nicht in der Garage. Er hatte diesen Vormittag zwar frei, war aber wohl noch kurz unterwegs. Also brachte ich das vorbereitete Mittagessen in die Speisekammer, zog deren Tür gut zu und verließ das Haus. Vorsichtshalber drehte ich den Schlüssel an der Eingangstür noch zweimal um.

Kurze Zeit später saß ich in der Bibliothek des Gulielminetti-Heimes. Eifrig trugen wir unsere Beiträge zur nächsten Gulielminetti-Rundschau zusammen.

Da! – War das nicht der Klingelton meines Handys? – Schnell meldete ich mich. „Hallo, Kriemhild! Warst du nicht soeben bei uns und hast was in der Speisekammer abgestellt?“, wollte mein Schwiegersohn wissen. – „Ja, warum?“, erkundigte ich mich leise. „Die Tür zur Speis ist offen, neben dem leeren Bräterdeckel liegt eine Alufolie und Ricky sitzt davor. Sie leckt sich das Maul und schaut drein, als ob sie ein schlechtes Gewissen hätte.“ – Mir blieb fast das Herz stehen. Oh!! Ricky ist die Hundedame des Hauses, ein Labradormischling. Hatte ich etwa vergessen, auch die Tür zur Speisekammer zuzusperren?? – „Wirklich?? Ganz leer?? – Und die Knochen??“, stammelte ich. – „Ja, ratzeputz aufgefressen!“, lautete die Antwort am anderen Ende der Leitung. „Oh, Schschschschade! Entschuldigung! – Ich lass mir für mittags was einfallen! Tschüss!“



Für die nächsten Minuten blieb mir die Sprache weg. „Hoffentlich kriegt der Hund jetzt nicht Magenbeschwerden! Da waren doch auch Röhrenknochen dabei!“ Ich bekam ein wahnsinnig schlechtes Gewissen. – Aber was nun?? Sicher wird sich auch meine Tochter den ganzen Vormittag auf leckeren Entenbraten freuen. Ich kann sie doch nicht enttäuschen! Was mach ich denn bloß? Alle möglichen Gedanken schwirrten durch meinen Kopf.

Nur bruchstückhaft war ich gedanklich bei der **Guli-Rundschau**. – Danach noch ein kurzer Besuch bei meiner Mutter im zweiten Stock. – Ja, bei Aldi haben sie doch immer gefrorene „Knusprige Ente“. Mithilfe von Mikrowelle und Grill wäre das noch bis 13 Uhr zu schaffen. – Doch, wie verhext! – In vier Lebensmittelgeschäften hatte ich keinen Erfolg. – Es war wie eine Verschwörung! – Wie oft hatte ich in den Truhen solche verführerischen Packungen gesehen! – Es half alles nichts!



Schließlich kaufte ich beim „Schlemmer-Land“ vor der Drogerie Müller zwei Portionen „Knusprige Ente“. Die waren allerdings nur mit Reis oder gebratenen Nudeln zu haben. Aber was soll's? Der Mittagstisch war gerettet und der „Gluscht“ von uns Zweibeinern auf Ente befriedigt.

Frau Kriemhild Peikert

Noch etwas Wichtiges

Montag, 21.12.2009

14.30 Uhr im Speisesaal
Weihnachtsfeier mit
 VHS-Stubenmusik „Saitenklang“
 Kaffee und Weihnachtstorte



Dienstag, 02.02.2010

14.30 Uhr im Speisesaal
Fasching mit Alleinunterhalter
 Herrn Kolenda
 Kaffee und Krapfen

Samstag, 06.03.2010

14.30 Uhr im Speisesaal
Konzert mit den Seeger Musikanten
 Kaffee und Kuchen

Samstag, 24.04.2010

13.30 Uhr (Abfahrt)
Ausflug mit dem Lions-Club zum Elbsee
 mit Kaffee, Kuchen und Alleinunterhalter Herrn Kolenda

Einstimmen in die Adventszeit

Besuch der Adventsausstellung in der Gärtnerei Jung in Ebenhofen



**Zuschauen wie der gerade bestellte
Adventskranz gebunden wird**



**Viele strahlende
Gesichter**



Zur Stärkung gab's Punsch und Butterbrezen

Gebet zum Jahreswechsel

Herr, ich bitte nicht um Wunder und Visionen,
sondern um Kraft für den Alltag.
Mach' mich erfinderisch, damit ich mich im
täglichen Vielerlei nicht verliere.
Lass mich die Zeit richtig einteilen und mich
herausfinden, was erst- und was zweitrangig ist.
Ich bitte um Zucht und Maß,
dass ich nicht durch das Leben rutsche,
sondern auf Lichtblicke und Höhepunkte achte
und mir Zeit für Besinnung,
Erholung und kulturellen Genuss nehme.
Träume helfen nicht weiter,
weder über die Vergangenheit, noch über die Zukunft.
Hilf mir, das Nächste so gut wie möglich zu tun.
Schenke mir die nüchterne Erkenntnis,
dass im Leben nicht alles glatt gehen kann,
dass Schwierigkeiten und Niederlagen,
Misserfolge und Rückschläge
eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind,
durch die wir wachsen und reifen.
Schick mir im rechten Augenblick jemanden,
der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe zu sagen.
Viele Probleme lösen sich dadurch,
dass man nichts tut.
Gib, dass ich warten kann.
Schenke mir wahre Freunde
und lass mich diese Freundschaft
wie eine zarte Pflanze pflegen.
Mach' aus mir einen Menschen,
der einem Schiff mit Tiefgang gleicht,
um auch die zu erreichen, die „unten“ sind.
Bewahr mich vor der Angst,
ich könnte das Leben versäumen.
Gib mir nicht, was ich wünsche,
sondern das, was ich brauche.
Lehr mich die Kunst der kleinen Schritte. Amen.

Antoine de Saint Exupéry

Fotos im Hardt
Herr Karl Dauner
Heimbewohner



Zu guter Letzt

Liebe Leserinnen und Leser,

auf der letzten Seite unserer Rundschau möchten sich die Mitglieder unseres Teams nochmals gemeinsam zu Wort melden. Wir bedanken uns für Ihr Interesse und hoffen, dass wir Ihre Erwartungen mit unseren Beiträgen erfüllen konnten.

Ihre Weiterempfehlung würde uns sehr freuen und zu einer Fortsetzung unserer Gemeinschaftsarbeit zusätzlich motivieren.



*Ich achte ganz besonders auf die Geschenke,
die das Leben mir bietet.
Ich muss einfach nur mein Herz öffnen,
alles freudig zulassen
und stets bereit sein.*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe und friedvolle Weihnachten, für das neue Jahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Mögen Ihre Wünsche und Träume im Jahr 2010 möglichst in Erfüllung gehen.

In herzlicher Verbundenheit
Ihre Renate Dauner mit
dem Redaktionsteam der „Gulielminetti-Rundschau“

Sponsorenliste

Amberg & Partner, Stötten
Arnica-Apotheke, Marktoberdorf
ArtHouseE, Sportswear, Marktoberdorf
Fa. **Atterer-Fachhandel GmbH**, Marktoberdorf
Fotostudio **Bernard**, Marktoberdorf-Thalhofen
Bitzan Hans, Marktoberdorf
Fa. **Dambeck**, Kempten und Sonthofen
Fa. Raimund **Fischer**, Sanitär-Heizung-Solar, Marktoberdorf-Leuterschach
Fa. **Gaschnitz**, Reifen- und Autoservice, Marktoberdorf
Buchhandlung **Glas**, Marktoberdorf
Goethe-Apotheke, Marktoberdorf
Cafe **Greinwald**, Marktoberdorf
Rudolf **Greisel**, Sportstudio, Biessenhofen-Altdorf
Hanne-Glaskunst, Ruderatshofen
Christina **Henkel**, Fußpflege, Bidingen-Ob und im Haus
Fa. **Henkel** GmbH, Vergölst Reifen und Autoservice, Marktoberdorf
Hermann GmbH, Großküchentechnik, Hotel- und Gastronomiebedarf, Immenstadt
Elektro-**Höb**, Marktoberdorf- Thalhofen
Wolfgang **Huber**, Planungsbüro, Marktoberdorf
Hubertus-Apotheke, Marktoberdorf
Gärtnerei **Jung**, Ebenhofen
Glaseri **Kauter**, Marktoberdorf
Richard **Kelz**, Metallbau, Stötten
Andrea **Klughammer**, Kosmetikerin, Biessenhofen und im Hause
Kottbauer Gundula, Heilpraktikerin, Diät- und Ernährungsberaterin, Marktoberdorf
Martinsapotheke, Marktoberdorf
Elektro- und Fernmeldetechnik **Minck**, Marktoberdorf
Ohrwerk Hörgeräte, Hörtechnik Rickert, Marktoberdorf
Friseur **Paulsteiner**, im Haus
Fa. **Paulsteiner**, Raumausstattung, Marktoberdorf-Sulzschneid
Pilz-Rolladenbau, Marktoberdorf
Taxi **Posner**, Marktoberdorf
Fliesen **Raffler**, Marktoberdorf
G. Rehklau, Werbetechnik, Marktoberdorf
Remus-Quelle, Mineralwasser, Niederrieden
Fahrschule **Riegger**, Marktoberdorf
Maler **Ringenger**, Marktoberdorf
Heizung und Sanitär **Sauer** GmbH, Marktoberdorf
Schloss-Apotheke, Marktoberdorf
Xaver **Schmid**, GmbH & Co. Bauunternehmen KG, Marktoberdorf
Brillen **Sommer**, Marktoberdorf
Sparkasse Allgäu, Marktoberdorf
Staufer, Textilpflege, München
Cafe **Stöckle**, Marktoberdorf
Trunzer's Möbel, Marktoberdorf
VR-Bank, Kaufbeuren-Ostallgäu eG
Wehus und Linder, Praxis für Physiotherapie, Marktoberdorf
Blumen **Wolf**, Marktoberdorf
Edeltraud **Wuchterl**, Kiosk im Haus
Fa. **Zell**, Kopiertechnik, Kaufbeuren

**Liebe Sponsoren, vielen herzlichen Dank
für Ihre großzügige Unterstützung!**

www.buchhandlung-glas.de

rund um die Uhr für Sie da
Ihr Einkaufsbummel im Internet
nachsehen und sofort abholen

Buchhandlung Johanna Glas Georg-Fischer-Str. 32 · 87616 Marktoberdorf
Telefon 08342/2551 · Fax 2567 · buchhandlung.glas@t-online.de · geöffnet: täglich von 9-18 Uhr durchgehend



VR Bank
Kaufbeuren-Ostallgäu eG
www.vrbank-kf-oal.de

Conditorei
Café
Greinwald

**Pralinen
aus eigener
Herstellung.
Geschenke, die
Freude machen.**

Auf Ihren Besuch
freut sich
Familie Hiemer mit Team

Der richtige Weg zum Führerschein!

**R FAHRSCHULE
RIEGGER**

Marktoberdorf und Biessenhofen
www.fahrschule-riegger.de

Kursbeginn für alle Klassen jederzeit möglich
Anmeldung am Unterrichtsabend oder telefonisch 08342/5260

Unterrichtszeiten:
Biessenhofen: Montag und Mittwoch 19.00 Uhr
Marktoberdorf: Dienstag und Donnerstag 19.30 Uhr

TAXI POSNER

 **08342 6040**

Buchenweg 22 · 87616 Marktoberdorf

- 9-Sitzer-Groß-Taxi
- Krankenfahrten
- Besorgungen
- Stadtfahrten
- Fernfahrten
- Kurierfahrten

**Rolladen
Pitz**

Rolladen · Markisen
Jalousien · Sonnenschutz
Fenster in Holz + Kunststoff
Insektenschutz (eigene Herstellung)

Siemensring 6 · 87616 Marktoberdorf-Thalhofen
Telefon 08342/5491 · Telefax 08342/6297

**Remus
Quelle**

goethe-apotheke
... der gesunde Service im Gewand

Wolfgang Sappert
Homöopathie-Naturheilverfahren

goethestraße 7-9 87616 marktoberdorf
tel 08342 / 98 373 fax 08342 / 98 374

**Blumen
Wolf**

Schützenstr. 25
Marktoberdorf
Tel. 08342-96520

*Seit 75 Jahren
Qualität*


ATTERER
kochen & schenken

Alles für den gedeckten Tisch,
alles zum Kochen und Backen,
alles für den sauberen Haushalt
und viele Geschenkideen für
jeden Anlaß!



Eberle-Kögl Str. 20 · Tel.: 08342/ 9641-80
87616 Marktoberdorf

- Individuelle Floristik
- Hochzeitsschmuck
- Trauerbinderei
- Edle Geschenkartikel
- Fachkundige Beratung
- Pflanzen für Haus und Garten
- Innenraumbegrünung
- Bepflanzung von Gefäßen
- Hydrokultur
- Zubehör rund um die Pflanze
- Besonderheiten
- u.v.m

 **JUNG**

Blumen und Design Tel.: 08342 / 2178 Fax: 4687
Altdorfer Straße 30 www.gaertnerei-jung.de
87640 Biessenhofen - Ebenhofen

Naturheilpraxis



Gundula Kottbauer, Heilpraktikerin
Carl-Orff-Ring 7, 87616 Marktoberdorf
Tel.: 08342/4441 Fax.: 08342/919429
www.Naturheilpraxis-Kottbauer.de

Schwerpunktt Themen:
Ernährungs- & Diätberatung, & Schulung
Diabetesberatung & Diabetesschulung
Ohrakupunktur
Koreanische Handakupunktur
Bachblütentherapie
Therapie mit Schüsslersalzen
Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
Breussmassage
Ausgleichende Punkt- & Meridianmassage - AnPiMoMai

"natürlich gesund bleiben!"



arnica apo

arnica-apotheke
Inb. E. Peppmeier
Marktoberdorf
Tel. 08342 413844

Sportstudio
GR

87640 Biessenhofen/Altdorf
Füssener Str. 52
Fon: 08342-919982
Internet: www.gr-sportstudio.de

Einfach bewegen, das reicht!

| Beratung | Montage | Service |

minck
ELEKTROTECHNIK & FERNMEDETECHNIK

elektrotechnik
beleuchtungssysteme
einbruchmeldetechnik
brandmeldetechnik
telekommunikation
elektroakustik

Mehr Sicherheit
Mehr Service
Mehr Leistung
minck – hat **Mehr**

Vds
Nr. 5 9960/09
Zertifiziert
ISO 9001

www.minck.de
info@minck.de

87616 Marktoberdorf 87700 Memmingen
Eberle-Kögl-Straße 13 Elisabethenstraße 6
fon 083 42-96 09-0 fon 083 31-95 23-0
fax 083 42-96 09-25 fax 083 31-81 42 8

Hanne
glaskunst
GmbH

Freude durch
Licht und Farbe.
Neue Ideen von Hanne - Glaskunst
für ein schöneres Ambiente.

Bgm.-Andreas-Müller-Str. 7 - 87674 Ruderatshofen - Fon: 08343/643

Unser Service hält Sie mobil:

- Reifen für PKW, LKW, Motorrad und Schlepper
- Kundendienst
- Elektronische Vermessung
- Autozubehör
- Kfz.-Instandsetzung
- Ölwechsel
- AU / § 29
- Kfz.-Elektrik
- Handys

Vergünst
Reifen + Autoservice

Henkel GmbH
Iglauer Straße 13
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 36 86

NEU: Alpin Leistungsoptimierung + Leistungsprüfung am Fzg.

Continental



cafe stöckle
MOD-Süd
08342/41499

MARKTOBERDORF www.sb-moebelmarkt.de **KEMPTEN**

3 Fachmärkte unter einem Dach!
Johann-Georg-Fendt-Str. 18
gegenüber Bahnhof
Tel 0 83 42 - 96 93 0

TREND
Küchen- und Badmöbel

TOPsleep
Küchen- und Badmöbel

Küchen.Profi
Küchen- und Badmöbel

TRUNZER'S
MÖBEL Immer aktuelle Wohntrends!

Küchen.Profi

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Der Küchenfachmarkt
Im Almey 5
neben Reid und
Dänischem Bettenlager
Tel 08 31- 96 04 67 0

Öffnungszeiten
Montag - Freitag:
9.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 16.00 Uhr

Top Beratung • Top Qualität • Top Preise

Mehr als
Wärme
und
Wasser

SAUER
GmbH

HEIZUNG - SANITÄR

● Irsee - Kaufbeuren
● Marktoberdorf

☎ 08342/3286

Tradition, die verpflichtet

TH. REICHERT
MARTINS
APOTHEKE
MARKTOBERDORF

Kompetent
schnell
freundlich

im Dienste
ihrer
Gesundheit



Kemptener Straße 6 · 87616 Marktoberdorf
Telefon 08342/98430 · Telefax 98432

PHYSIOMED
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
ARNFINN WEHUS + THOMAS LINDER

TERMINE NACH VEREINBARUNG
TELEFON 08342/41893

K
Kosmetik-
studio &
med. Fußpflege

Andrea Klughammer
Friedenstraße 9
87616 Marktoberdorf
Tel. 08341-40804
Mobil 0170 - 8000666

Lust auf Entspannung
und gepflegtes Aussehen?
Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Auf Ihren Wunsch besuche ich Sie auch gerne zu Hause

■ Wir bieten Ihnen hochwertige Qualität renommierter Marken auf über 1000 m² Ausstellungsfläche
■ Fachgerechte Beratung durch unser geschultes Team
■ Verlegung durch unser ständig auf den neuesten Stand der Technik ausgebildetes Verlegepersonal
■ Badersanierungen in Kooperation mit VOLLBAD

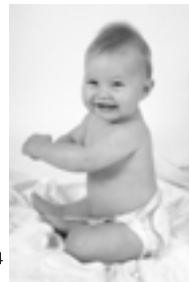
... und alles auf Ihre persönlichen Wünsche zugeschnitten!

FLIESEN
Raffler
MARMOR

Gerne vereinbaren wir mit unseren Kunden im Ausserfern und grenznahem Gebiet einen individuellen Termin:
T.: +43 (0)676 / 954 01 24 oder +49 (0)8342 / 60 81
info@fliesen-raffler.de, www.fliesen-raffler.de

stauffer

Wir
ziehen
Menschen
an.



Terminabsprache unter:
Telefon 083 42/39 91
Mobil 01 51/11 56 28 84

www.fotowerkstatt-bernard.de

Ihr Profi in Sachen Glas!
Glaserei Kauter

Wir führen ● Plexiglas ● Duschkabinen nach
Maß ● Isolierglas ● Glas-Schiebetüren
● Spiegel ● Terrassenüberdachungen



Schwabenstr. 30, 87616 Marktoberdorf, Tel. 08342/2375, Fax 41655, www.glaserei-kauter.de

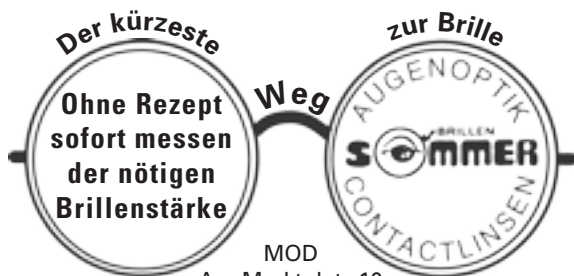
Mietberufskleidung
Mietwäsche
Mietfußmatten

Ihr zuverlässiger Partner im Allgäu
Großküchentechnik □ Hotel- und Gastronomiebedarf



□ Beratung □ Planung
□ Kundendienst

Adolf-Probst Straße 1
87509 Immenstadt
Telefon 08323/9650-0
info@hermann-gastro.de



MOD
Am Marktplatz 10
(08342) 14 32

Schnellste Fertigstellung Ihrer neuen Brille!

Von Haus aus Qualität
Seit 1886

**BEIM BAUEN
IHR PARTNER**

- Hochbau
- Tiefbau
- Baustoffe

Besuchen Sie uns auch im Internet www.xaverschmid.de

XAVER SCHMID GmbH & Co. Baunternehmen KG
Tigenstraße 6 · 87616 Marktoberdorf
Tel. (08342) 4062-0

**Wir machen
Werbung
farbig**

g. rehlklaus
werbetechnik

marktoberdorf
siemensring 2
tel. 08342 - 5226
fax 08342 - 3045

DIENTSTLEISTUNGEN

Ihr Partner für Umzug und Montage

- ☛ Möbelmontage
- ☛ Einbau und Montage von Normteilen
- ☛ Kleintransporte
- ☛ Auf- und Abbau von Neu- und Gebraucht-möbeln bei Umzug
- ☛ Laden- und Messebau

AMBERG & PARTNER

Steinäckerweg 11
87675 Stöten a. A.
Tel. 08349/281
Handy 0171/6505996

Gönnen Sie Ihren Füßen
eine Pause ...
oder verschönern Sie
einen Gutschein!

-> med. Fußpflege
-> Fußmassage mit Aroma-Öl
-> Fußreflexzonenmassage

Mobile Fußpflege
Christina Henkel
Birkenweg 1
87651 Ob-Gem. Bidingen
Telefon: 08348 / 976 98 39
Mobil: 0160 / 96 48 04 31

ELEKTROHOB

INSTALLATIONEN
SAT.-ANLAGEN & TELEFONE
GERÄTE & REPARATUREN

MARKTOBERDORF-THALHOFEN
TELEFON (08342) 9 84 20

Kompetenz hat einen Namen!

Büro-Kopierer
Farb-Kopierer
Drucker
Telefax
Service

SIEGFRIED ZELL
BÜRO- UND KOPIERTECHNIK

Gallener Ring 23 a · 87602 Kaufbeuren-Neugablenz · Telefon 08341-677107 · www.zell-buero-technik.de

Paulsteiner Karl

**Raumausstattung
und
Veranstaltungstechnik**

Flurstraße 5
87616 Sulzschneid
Telefon 08349/1273

Sparkassen-Finanzgruppe

Und wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Vermögensberater?

Sparkasse Allgäu

Mit der Sparkassen-Finanzplanung privat profitieren Sie von dem Wissen erfahrener Vermögensspezialisten - und den Vorteilen, die nur die größte Finanzgruppe Deutschlands bieten kann. Wir analysieren individuell Ihre Bedürfnisse und bieten alle Leistungen für ein optimales Vermögensmanagement aus einer Hand. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-allgaeu.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

W. Hannig

ArtHouse

Sportswear

OHRWERK
Hörgeräte

Metallbau Stahlbau Kelz

- Schmiedearbeiten
- Edelstahlbearbeitung
- Überdachungen (auch mit Glas)
- Treppen- und Balkongeländer
- Gartentore und Zäune
- Windschutz
- Fenstergitter

Richard Kelz
Metallbauermeister

Gewerbestraße 10
87675 Stöten a. Auerberg
Telefon 08349/920952
Telefax 08349/920953

Eignungsnachweis nach DIN 18800

dambeck
Ihr Vitalhaus im Allgäu

Sonthofen
Dambeck GmbH
Blumenstraße 13
87527 Sonthofen
Telefon 08321 3705

Kempten
Dambeck GmbH
Memminger Str. 104
87439 Kempten
Telefon 0831 52263 - 0

Wir arbeiten ausschließlich mit aktuell geschultem und zertifiziertem Personal und modernster Gerätetechnik.

www.dambeck-vital.de

70 Orthopädietechnik
78 OT-Schuhtechnik
80 Reha-technik
40 Home Care
60 Sanitätshaus

Homöopathie Webshop Mutter-Kind-Bedarf
Messung Ihrer Gesundheitswerte Lieferservice

Schloss-Apotheke

Eberle-Kögl-Str.16 87616 Marktoberdorf
Telefon: 08342-2201 / Fax: 2811

GASCHNITZ
REIFEN u. AUTOSERVICE

KÄRCHER
Waschanlage
Bürstenlos waschen - Carlife statt Bürste
Jeden Mittwoch Ladies-Day!

AUTOGLAS
Scheibenreparatur und Austausch-Service aller Fabrikate

- Autoteile-Zubehör
- Auto-Komplettreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- KÄRCHER -Vertragshändler, Verkauf - Service - Reparatur - Verleih

Marktoberdorf · Siemensring 32 · Telefon 08342/98330

► Sanitäre Anlagen
► Bauspenglerei
► Heizung


Raimund Fischer
Meisterbetrieb

Leuterschach
Ronrieder Str. 9 - Tel. 08342/2242

maler RINGENBERGER

Malerei · Autolackiererei · Birkenweg 2 · 87616 Marktoberdorf · Tel. 08342/96320

Seit 85 Jahren
Kompetenz
in Lack & Farbe!



BRK Gulielminetti Seniorenwohn- und Pflegeheim
Peter-Dörfler-Straße 9
87616 Marktoberdorf

Tel. Nr. 08342/2020

Fax-Nr. 08342/899185

E-Mail: info@ahgulielminetti.brk.de

Internet: www.brk-ostallgaeu.de

Erscheinungsweise: **jährlich**
kostenlos

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag bis Donnerstag

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Druck: Digitaldruck Tebben
87640 Biessenhofen, Märzenburgweg 8
Tel.Nr. 08341/995655
E-Mail: digitaldruck-tebben.de